



Aufnahmebedingungen

EMMY'S HuTa nimmt sich sehr viel Zeit, um neue Hunde einzuschätzen und in die Gruppe einzugewöhnen. Da unsere Gruppe mittlerweile im Schnitt unter der Woche 30-35 Hunde umfaßt, ist es natürlich sehr wichtig, dass der Neuzugang zu unserer Gruppe paßt und so stressfrei wie möglich integriert wird.

Wie verläuft die Einführung eines neuen Hundes?

Die Einführung eines neuen Hundes beginnt mit einem ersten Kennenlernertermin, der im ganzen ca. 45-60 Minuten dauert und im Anschluß geht Ihr Hund wieder mit Ihnen nach Hause. Bei diesem ersten Testtermin bleiben Sie anwesend und können beim Ablauf der Einführung Ihres Hundes in die Gruppe zuschauen und auch natürlich gerne Fragen stellen.

Nach einer kurzen Begrüßung und Klärung erster Fragen nimmt die Geschäftsführerin, Cindy Becker, Ihren Hund mit in das erste Gehege, die "Schleuse". Sie bleiben vor der Schleuse stehen und begleiten Ihren Hund NICHT mit hinein. Nun ist Ihr Hund zusammen mit Cindy in der Schleuse und darf sich die ersten Minuten in der Schleuse umschauen.

Natürlich werden die schon anwesenden Hunde erst einmal bellen und aufgeregt sein, wenn der neue Hund in die Schleuse kommt. Schon hier kann Cindy anhand des Verhaltens aller Hunde, auch des Neuzugangs, erste Einschätzungen bezüglich des Wesens des neuen Hundes machen.

Je nach Verhalten des Neuzugangs, wird abgewogen, welche der anwesenden Hunde nach und nach zu ihm dürfen. Es wird dabei selbstverständlich darauf geachtet, weder den neuen Hund noch einen der Gasthunde zu überfordern oder in unnötigen Stress zu versetzen. Die Kontaktaufnahme der Hunde und ihr Verhalten werden von Cindy kommentiert und erklärt, so dass Sie im Detail erfahren, welche Interaktionen gerade geschehen und zu welcher Wesenseinschätzung Cindy im Laufe der Einführung kommt. Dieser erste Termin dient hauptsächlich dazu, das Sozialverhalten Ihres Hundes zu testen und sein Wesen kennen zu lernen.

Der zeitliche Rahmen der Einführung des Neuzugangs ist vom Verhalten der Hunde abhängig und wird bei zu hohem Stresslevel abgebrochen.

Sollte sich schon in der Schleuse auch ohne direkten Kontakt zu den anderen Hunde der Neuzugang mit erhöhter Aggressivität zeigen, so wird die Einführung ebenfalls direkt abgebrochen.

Sofern sich während der Einführung im Kontakt mit den Gasthunden der neue Hund unangemessen aggressiv zeigt, so wird auch hier die Einführung abgebrochen. Erhöhte Aggression ist ein Ausschlußkriterium.

N.B.: ein vereinbarter Einführungstermin ist noch keine Zusage für die Aufnahme des Hundes in die Gruppe.

Nach der Einführung des neuen Hundes werden Ihnen die Räumlichkeiten gezeigt, in denen sich die Hunde am Tag und in der Nacht aufhalten. Des Weiteren können alle weiteren Details zur Aufnahme des Hundes in unsere Gruppe geklärt werden.

Der Neuzugang wird ganz bewußt nicht schon beim ersten Termin vom Ihnen abgegeben. EMMY'S HuTa möchte den neuen Hund mit neuen Reizen nicht überfordern und die Einführung wird Schritt für Schritt so positiv wie möglich gestaltet.

Ein zweiter Testtermin wird im Anschluß vereinbart. Zu diesem Termin bringen Sie Ihren Hund für max. 1-2 Stunden in unsere HuTa. Ihren Hund geben Sie an der Schleuse ab und Sie fahren direkt wieder weg. Dieser Test zeigt uns, wie Ihr Hund mit der Situation umgeht, wenn Sie nicht mehr anwesend ist und ob er irgendwelche Stress Symptome zeigt.

Diese beiden ersten Termine sind gratis.

Sollte der Neuzugang nach diesen beiden Terminen noch etwas unsicher oder leicht gestreßt sein während seines Aufenthaltes in der Gruppe, so werden bis zu einem definitiven Aufenthalt weitere Eingewöhnungstermine vereinbart. Diese Termine sind kostenpflichtig (s. Preise).

Inhaberin: Cindy Becker

Gottbillstr. 46 | D-54294 Trier

Tel.: +49 (0)651 99 86 85 00

Fax: +49 (0)651 99 86 85 01

Steuer-Nr. 42/009/3208/7

USt-IdNr. DE276557414

Bankverbindung: Sparkasse Trier

Konto: 103 53 10 | BLZ: 585 501 30

IBAN: DE84 5855 0130 0001 0353 10

BIC: TRISDE55

Mobil: +49 (0)171 38 78 554

cindy@emmys-huta.de

www.emmys-huta.de



Aufnahmebedingungen

Welches sind die Ausschlußkriterien?

Hunde mit unangemessenem hohem Aggressionspotential werden nicht in die Gruppe aufgenommen. Auch wenn sich nach Aufnahme Ihres Hundes heraus stellen sollte, dass Ihr Hund erhöhte Aggression entwickelt, so kann die Geschäftsführerin ihn jeder Zeit aus der Gruppe wieder ausschließen.

Läufige Hündinnen werden nicht aufgenommen. Rüden, die aktiv in der Zucht eingesetzt werden sowie auch Hunde, die in der praktischen Jagdausübung aktiv sind (z. Bsp. Treibjagd u. ä.) können ebenfalls nicht in unsere Gruppe integriert werden.

Bei intakten (nicht kastrierten) Rüden, die ein erhöhtes Sexualverhalten zeigen, dass sowohl dem Rüden als auch den anderen Gasthunden großen Stress bereitet, behalten wir uns das Recht vor, sie aus der Gruppe auszuschließen oder nach eingehender Beobachtung und Abwägung aller Kriterien eine Kastration (chemisch oder operativ) zu empfehlen, so dass Ihr Hund weiter in unserer Gruppe betreut werden kann. Sollte eine Kastration in keinem Fall in Frage kommen, so wäre das hypersexuelle Verhalten des Rüden ein Ausschlußkriterium.

Verletzte oder kranke Hunde werden nur nach Absprache und mit schriftlicher Genehmigung des behandelnden Tierarztes betreut.

Betreuungsrhythmus - wie oft darf oder sollte ein Hund in die Tagesstätte kommen?

Unsere jahrelange Erfahrung und auch die aktuelle Gruppengröße von durchschnittlich 30-35 Hunden täglich (Mo-Fr) zeigen uns, dass unregelmäßige, sporadische Tagesbesuche für Ihren Hund und auch für die Gruppe großen Stress bedeuten. Ein Hund, der nur selten in unsere Gruppe kommt, muß sich bei jedem Besuch erneut in die Gruppe einfinden und seinen Status erörtern, d. h. er testet natürlich immer wieder an, mit welchem Verhalten er Erfolg oder auch Mißerfolg hat. Dies geschieht nicht nur unter den Hunden, sondern auch gegenüber dem Betreuungsteam.

EMMY'S HuTa legt sehr viel Wert darauf, dass der Alltag für die Gasthunde so entspannt und harmonisch wie möglich abläuft und dass zwischen den Hunden eine respektvolle, ausgeglichene Kommunikation statt findet. Kommt Ihr Hund nur ab und zu als Tagesgast, so lernt er nicht, wie der gewohnte Tagesablauf ist und muß sich jedes Mal aufs Neue den Ritualen anpassen.

Dies bringt bei jedem Besuch Aufruhr und Stress für alle Beteiligten mit sich... Insbesondere bei Junghunden und auch im speziellen Maße bei unkastrierten Hunden.

Aus diesem Grund betreut EMMY'S HuTa Tagesgäste nur noch im regelmäßigen Rhythmus von minimum einem Besuch pro Woche. Im günstigsten Fall, findet dieser Besuch immer am gleichen Wochentag statt. Somit hat der Hund einen garantierten Platz in der Gruppe und gerade Welpen oder Junghunde können mit der Gruppe "mitwachsen" und nachhaltig lernen.

Bei Bedarf kann der Wochentag auch variabel sein, doch hier kann es hin und wieder passieren, dass eine Buchungsanfrage nicht bestätigt werden kann, da schon genügend Hunde für diesen Tag angemeldet sind.

Betreuung der Pensionshunde

Hunde, die ausschließlich in Pension kommen, werden natürlich am ersten Tag mit einem ähnlichen Stress konfrontiert, wie oben beschrieben. Da ein Pensionsaufenthalt meist über mehrere Tage geht, hat Ihr Hund die Möglichkeit, sich in den folgenden Tagen in die Gruppe einzufinden.

Daher sollte ein Pensionsaufenthalt für minimum drei Tage gebucht werden. Hunde, die regelmäßig als Tagesgast kommen, können auch 24-Stunden-Aufenthalte oder zwei Tage Pension buchen.

Sollte der Betreuungsbedarf jedoch wesentlich geringer sein, so berät EMMY'S HuTa Sie gerne bei der Wahl einer anderen Betreuungsform.

Unser Team bedankt sich im voraus herzlich für Ihr Verständnis.